

# Aufklärungsbogen zur Gripeschutzimpfung

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	

## Informationen zu Risiken und Nebenwirkungen

Die Gripeschutzimpfung ist in der Regel gut verträglich. Hin und wieder werden allerdings Nebenwirkungen beobachtet.

Am häufigsten (< 1:10) treten Rötungen, Schwellungen, Verhärtungen und Schmerzen an der Einstichstelle auf. Ebenso können Unwohlsein, Müdigkeit, Frösteln, leichte Temperaturerhöhung, Schweißausbruch oder Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen vorkommen. Normalerweise klingen diese Beschwerden innerhalb von 2-3 Tagen ab. Weitergehende Informationen zu selteneren Nebenwirkungen der Gripeschutzimpfung finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.

Eine Gripeschutzimpfung kann das Immunsystem vorübergehend schwächen. Sie sollten in den nächsten 2-3 Tagen auf exzessive körperliche Belastungen (z. B. Marathonlauf) verzichten.

Der Impfstoff selbst kann weder Influenza noch andere Erkrankungen auslösen. Er schützt Sie jedoch nicht vor Erkältungen, die häufig ebenso als "Grippe" bezeichnet werden. Bekannt ist aber, dass mehrfach gegen Influenza Geimpfte eine besonders gute Immunreaktion auf die Impfantigene entwickeln. Erfahrungen von Ärzten und Patienten zeigen, dass möglicherweise aufgrund einer gewissen Immunmodulation das Immunsystem durch die häufigeren Grippeimpfungen auch eine Steigerung der Immunabwehr gegen banale Infekte zu erfahren scheint.

### Mögliche Gründe, die gegen eine Impfung sprechen können:

- |  |                             |                               |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Ich habe eine frühere Impfung gegen Grippe <u>nicht</u> gut vertragen. | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Ich habe zurzeit einen akuten hochfieberhaften Infekt.                 | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Ich nehme zurzeit kortisonhaltige Medikamente ein.                     | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Ich bin allergisch gegen Hühnereiweiß.                                 | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Bei Frauen: Ich bin schwanger.   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

Ja, ich möchte an der Gripeschutzimpfung teilnehmen. Ich wurde über die möglichen Risiken und unerwünschten Wirkungen der Impfung aufgeklärt. Ich hatte die Möglichkeit, alle noch bestehenden offenen Fragen im Beratungsgespräch mit dem Arzt zu klären.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der zu impfenden Person

**Dr. med. André Dupin – Facharzt für Arbeitsmedizin und Allgemeinmedizin**  
Eisenbachweg 19 – 61267 Neu-Anspach – Tel. 06081-4427737 – E-Mail: Dr.Dupin@Dr.Dupin.de

## Weitere Informationen zu selteneren Risiken und Nebenwirkungen

Gelegentlich (< 1:100): Juckreiz, Hautausschlag, Urtikaria (Nesselfieber).

Selten (< 1:1.000): Neuralgien (Nervenschmerzen). Besteht bei einem Menschen eine Sensibilisierung gegen Inhaltsstoffe des Impferums, so können allergische Reaktionen auftreten.

Sehr selten (< 1:10.000): Vaskulitis (Gefäßentzündung), Neuritis (Nervenentzündung).

In einem von ca. einer Million Fällen kann ein Guillain-Barré-Syndrom auftreten, eine Nervenentzündung, die zu Muskelschwäche oder zu Lähmungen führen kann. Die Ursache dieser Erkrankung ist unbekannt, ein Zusammenhang mit der Impfung kann bisher nur vermutet werden.

---

Vom Arzt auszufüllen:

verwendeter Impfstoff:

---

Unterschrift des Arztes